

Zielgruppe: Erwachsene ab 20 Jahren

Tagungsort:

Geist und Sendung
Haus Lioba - Steubenallee 4, 36041 Fulda
Tel: 06 61 - 970 9 970
info@geistundsendung.de www.geistundsendung.de

Tagungsleitung und Referenten:

Edith Mause, Lehrtrainerin, Lehrsupervisorin, Supervisorin,
Master Coach, Coach (IHK), Theologin
Andrea Jurecic, Gestalttherapeutin (DVG/HPG),
Systemische Kinder- und Jugendtherapeutin (DGSF/HPG),
Dipl.-Sozialpädagogin, Montessori-Diplom

Tagungsbeginn/-ende:

Freitag, 30. Oktober 2026 mit dem Abendessen, 18:30 Uhr
Sonntag, 01. November 2026 nach dem Mittagessen, ca. 14:00 Uhr

Kursgebühr

€ 160,--

Unterkunft/Verpflegung:

€ 154,--
Die Unterbringung erfolgt im Doppelzimmer.
Einzelzimmerzuschlag: € 20,--

Büchertisch:

Es ist möglich, interessante Bücher zu erstehen.

Mitzubringen:

Bibel, Schreibzeug, bequeme Hosenkleidung, Socken für eutonische
Übungen...

Anmeldung:

schriftlich durch Zusendung des Anmeldeformulars. **Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.** Wir bitten deshalb um **frühzeitige Anmeldung.** Die Anmeldung wird bestätigt.

Absagen berücksichtigen wir kostengünstig nur, wenn sie bis spätestens fünf Tage vor Kursbeginn bei uns eingehen. Danach werden wir die gesamten Tagungskosten in Rechnung stellen. – Grundsätzlich gilt für alle Absagen: Eine Bearbeitungsgebühr von € 15,-- behalten wir ein.

Anmeldefrist: 22. Oktober 2026

Wir bitten Sie, den Teilnehmerbeitrag **bis zum 22. Oktober 2026 zu überweisen** auf das

Konto: Geist und Sendung e.V.

Sparkasse Fulda

IBAN: DE62530501800040051459 BIC: HELADEF1FDS

Stichwort: "Eltern versöhnen - 10/2026"

Bitte bringen Sie Ihren Einzahlungsbeleg mit zum Kurs.

Die Tourismusabgabe für die Stadt Fulda beträgt € 2,-- pro Übernachtung und ist zusätzlich zu entrichten.



Ein modernes Kloster für alle.

Alltagsrelevante Spiritualität
Benediktinische Lebenskultur
Leben in versöhnter Verschiedenheit
Heilung des inneren Menschen
Lebensveränderndes Lernen
Verortete und virtuelle Gemeinschaft
Jedes Alter, alle Stände



Sich mit den Eltern versöhnen

Vater und Mutter haben über Jahre unsere Kindheit und Jugend bis ins Erwachsenwerden entscheidend geprägt. Selbst da, wo sie als Orientierungsfiguren für das gelingende Leben ausgefallen sind.

Manchmal wollten sie „nur das Beste“ für uns und das setzte das Kind in uns unter Druck. Leistungsdruck, Perfektionismus oder trotzige Verweigerung waren die Folge. Manchmal ließen wir uns gehen. Ihre Gedanken und Gefühle konnten Halt und Sicherheit vermitteln, uns aber auch binden und in Ohnmacht und Verzweiflung stürzen. Ihre Begrenzungen brachten uns auch auf die Idee, anderes zu versuchen. Streit und Drama, Passivität und Überversorgung und nicht zuletzt die daraus entstehende emotionale Verletzung kann zur Verachtung und Erstarrung führen. Wir finden neue Gedanken und Wege, die uns mit der Erlebniswelt und vor allem der Persönlichkeit von Vater und Mutter versöhnen. Den Segen des 4. Gebotes empfangen.

HAUS LIOBA, FULDA

FREITAG, 30. OKTOBER 2026 BIS
SONNTAG, 01. NOVEMBER 2026

Sich mit den Eltern versöhnen

Die Prägung von Vater und Mutter in unserer Kindheit und Jugend begleiten uns oft ein Leben lang. Auch im Erwachsenenalter kommen uns immer wieder Sätze, Verhaltensweisen und Konflikte in der Beziehung zu unseren Eltern in den Sinn.

Insbesondere Erlebnisse, die uns gegenseitig verletzt, blockiert oder belastet haben und auch heute noch zwischen uns stehen:

„Das wird doch nie etwas mit Dir!“
„Du bist zu langsam, zu schnell, zu verträumt, zu ...“
„Stell dich nicht so an ...“
„Kind, was soll aus Dir nur werden?“ und evtl. noch kränkender, vernichtender ...

Mit zunehmendem Alter wächst oft das Bedürfnis nach Versöhnung und Frieden zwischen Eltern und Kind – auf beiden Seiten. Doch wie kann ein echte Aussöhnung Wirklichkeit werden?

Ein nicht immer einfacher, manchmal auch ein herausfordernder Weg:

- Die Sichtweise der jeweils anderen Generation kennen lernen, sich einfühlen, Missverständnisse, Verletzungen und Blockaden aufdecken.
- Die Prägungen der Familiengeschichte wahrnehmen, die Einfluss genommen haben.
- Die Eltern und uns selbst aus der jeweiligen Zeit, Situation und Lebensgeschichte heraus verstehen, und die jeweiligen Nöte, Fragen und Verhaltensweisen neu und anders bewerten.
- Die Verantwortung für das je eigene (Miss-)Verhalten und die Reaktionsweisen sehen und bewusst nehmen.
- und neue Wege des Umgangs miteinander entdecken, einen Neubeginn wagen ...

In diesem Seminar schauen wir aus einem etwas größeren Abstand auf die gemeinsame Geschichte mit unseren Eltern. – Situationen werden neu beleuchtet und in einem größeren Zusammenhang gesehen – Lösungen zeichnen sich ab, neue Wege eröffnen sich ...

Tagungselemente:

praktische und theoretische Impulse - (kreative) Übungen zur Selbsterfahrung - Perspektivwechsel - Rollenspiel/Rollentausch - Arbeit mit Seilen - Einzelgespräche und einfühlsames Gespräch in Kleingruppen
Bibelbetrachtung - Zeiten der Besinnung - Gebet um Heilung und Neuausrichtung

Tagungsleitung und Referenten:

Edith Mause, Lehrtrainerin, Lehrsupervisorin, Supervisorin, Master Coach, Coach (IHK), Theologin
Andrea Jurecic, Gestalttherapeutin (DVG/HPG), Systemische Kinder- und Jugendtherapeutin

Hinweise auf weitere Angebote:

„Seelsorgetage“
Di. 10. Nov. 2026 bis Fr. 13. Nov. 2026 | u.a.

„Heilung des inneren Kindes“
Di. 24. Nov. 2026 bis Fr. 27. Nov. 2026 | u.a.

„Heilung der Erinnerungen und Erwartungen“
Fr. 27. Nov. 2026 bis So. 29. Nov. 2026

Unsere Webseite gibt Auskunft über unser Seminarangebot: www.geistundsendung.de



ANMELDUNG: „Sich mit den Eltern versöhnen“ vom 30.10. – 01.11.2026

Name:	Vorname:
Beruf:	Geburtsdatum:
Straße:	PLZ/Wohnort:
e-mail:	Diözese:
Tel.:	Übernachtung: ☐ Einzelzimmer ☐ Doppelzimmer
☐ vegetarische Kost ☐ laktosefreie Kost ☐ glutenfreie Kost ☐ sonstige Wünsche:	Konfession: ☐ ☐
Ich habe bei Ihnen an folgenden Kursen teilgenommen:	
Wenn Sie bestimmte Erwartungen an den Kurs haben, teilen Sie uns diese bitte kurz mit:	
Ich übe folgende Tätigkeit aus:	☐ ehrenamtliche ☐ berufliche
Ort/Datum:	Unterschrift:

Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten gespeichert sowie für spätere Informationen und zum Zwecke der Statistik verwendet, dann jedoch nur in allgemeiner nicht personenbezogener Form veröffentlicht werden dürfen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine durch den Geist und Sendung e.V. erhobenen persönlichen Daten und meine Programm- und Informationsdaten zu Beratungszwecken und Informationszwecken per Post oder per E-Mail über Bildungsangebote gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Ich kann der Verwendung der persönlichen Daten jederzeit widersprechen.